

NEUERSCHEINUNGEN

Dr. Max Jaeger
(Hamburg)

Die Lebensgesetze Gottes im Volkstum

(Schriften zur Philosophie des Ungegebenen)

Brochüriert RM 2.80

Inhalt: Vorwort / Einleitung / Volk und Religion / Der Führer und der Erlöser / Das Leben Jesu und die moderne Mystik / Die göttlichen Lebensgesetze.

Die Schrift will an der Weiterführung der mit dem Protestantismus begonnenen religiösen Reformation arbeiten; die Erkenntnis der Offenbarung Gottes in der Seele des Menschen soll in unserer Zeit völkischer Erneuerung ihre Vollendung finden. Die Einsicht in die göttlichen Lebensgesetze im Volkstum führt uns zu einem neuen Erlebnis religiöser Lebenskraft, mit dessen Hilfe wir die schwierigsten Gegenwartsprobleme der Religion überwinden können.

Interessenten: Alle an den religiösen Kämpfen Teilnehmenden, besonders Protestanten und Mitglieder der Deutschen Glaubensbewegung, Theologen, Philosophen.

Werbemittel: Buchkarte.

Dr. Kurt Wais
Privatdozent in Tübingen

Das antiphilosophische Weltbild des französischen Sturm und Drang 1760—1789

(Neue Forschung Band 24)

Brochüriert RM 9.—

Aus dem Inhalt: Das Werden der antiphilosophischen Gruppe / Musterung der literarischen Tradition / Wissen und Ahnen / Neugeburt der Religion / Durchseelung der Wirklichkeit / Hierarchie der Abhängigkeiten / Das Weltweh und sein Ursprung im Christentum / Die Unruhe des Sturm und Drang / „Sturm und Drang“ als dichterisches Prinzip.

Der Verfasser charakterisiert in diesem auf reiche Quellenstudien zurückgehenden Werk eine Gruppe verschollener französischer Dichter und Denker, die überraschende Parallelen zur gleichzeitigen deutschen Literatur- und Geistesgeschichte aufweist.

Interessenten: Romanisten, Philosophen, Historiker.
Werbemittel: Buchkarte.

ZWISCHENSTAATLICHE WIRTSCHAFT

Voraussetzungen und Formen internationaler Wirtschaftsbeziehungen

Herausgeg. im Auftrage der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft von Prof. Dr. Herbert von Söderath, Bonn
Die Reihe stellt das Ergebnis systematischer Untersuchungen über die Frage dar, wie sich die Revolutionierung von Staat und Wirtschaft in unseren Tagen auf die zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen auswirkt. Die auf 13 Hefte berechnete Sammlung besteht aus drei Gruppen, die sich mit den Triebkräften der neuen Entwicklung, mit den Problemen der Wirtschaftsordnung und dem Autarkieproblem beschäftigen.

Sieben erschienen:

Prof. Dr. Gottfried Haberler (Genf) / Dr. Stephan Verosta (Wien)

Liberale und planwirtschaftliche Handelspolitik

Heft 8, broschüriert RM 6.50

Die vom Verfasser aufgeworfenen Fragen werden vom wirtschaftlichen Standpunkt unter Berücksichtigung der politischen und juristischen Momente behandelt. Er bringt neue und weitgehend beachtliche Gesichtspunkte zu dem gegenwärtigen Stand der Auseinandersetzungen über Zölle, Kontingente, Meistbegünstigung usw., Probleme, die zu den Lebensfragen Deutschlands und Europas gehören.

Dr. Hans Gestrich (Berlin)

Geldpolitik und Weltwirtschaft

Eine Untersuchung der weltwirtschaftlichen Konsequenzen monetärer Konjunkturpolitik

Heft 10, broschüriert RM 3.50

Aus dem Inhalt: Monetäre Konjunkturpolitik und ihre Grundlagen / Internationale Konjunkturverbundenheit und nationale Konjunkturpolitik / Nationale Konjunkturpolitik und Weltwirtschaft / Der Gestaltwandel der Weltwirtschaft.
Das Problem einer aktiven Bekämpfung wirtschaftlicher Krisen mit den Mitteln der Geldpolitik wird in dieser Arbeit unter weltwirtschaftlichen und handelspolitischen Gesichtspunkten behandelt. Der Verfasser befürwortet grundsätzlich eine aktive Konjunkturpolitik und untersucht die Möglichkeiten, eine solche ohne Zerstörung der weltwirtschaftlichen Beziehungen durchzuführen.

Dr. Ida Görzel (Bonn) / Dr. Hellmut Gottschalk (Berlin) / Dr. August Lösch (Bonn)

Technische Umwälzungen, internationale Standortverschiebungen und Protektionismus in der Nachkriegszeit

Heft 2—4, broschüriert RM 5.40

Inhalt: Dr. Ida Görzel / Technisch bedingte Standortverschiebungen in der Landwirtschaft und Agrarprotektionismus in der Nachkriegszeit.
Dr. Hellmut Gottschalk / Die Bedeutung technisch bedingter internationaler Produktionskosten- und Standortverschiebungen bei industriellen Zwischenerzeugnissen für die Entwicklung der protektionistischen Handelspolitik in der Nachkriegszeit.

Dr. August Lösch / Selbstkosten- und Standortverschiebungen von Genussgütern nach dem Krieg als Ursachen von Zolltendenzen.
Interessenten für die Reihe: Nationalökonomien im In- und Ausland, Banken, sämtliche mit Wirtschaftsfragen befaßten Stellen von Staat, Partei, Handel, Industrie, Landwirtschaft, wirtschaftswissenschaftliche Institute.

Werbemittel: 2 seitiger Prospekt.

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin